

Der Lehrstuhl für ABWL & Mobilität sucht eine/n Student/in zur Bearbeitung einer Masterarbeit zum Thema:

### **Cross Industry Innovationen in der Mobilitätsindustrie**

Ideen, Wissen oder Technologien aus einer Industrie werden bei Cross-Industry-Innovationen auf eine anderen übertragen. Dabei kann es sich um Ideen für neue Produkte, Geschäftsmodelle oder Prozesse handeln. Know-how und Lösungsansätze werden folglich bei Cross-Industry-Innovationen über Branchengrenzen hinweg transferiert. Über Abstraktion, Analogiebildung und Adaption werden bei Cross-Industry-Innovationen eine größere Transferleistung und damit auch radikalere Innovationen angestrebt. Verschiedene Akteure kooperieren dabei in unterschiedlichen Formaten miteinander (bspw. OEMS und Startups).

Mögliche relevante Aspekte innerhalb der Masterarbeit können sein:

- In welchen Formaten kooperieren OEMS mit Startups (bspw. Accelerator Programme) und wie funktioniert die Zusammenarbeit?
- Welche Industrien kooperieren häufig für Innovation in der Mobilitätsindustrie?
- Werden die drei Schritte (Abstraktion, Analogie, Adaption) angewandt?
- Analyse von Beispielen von Cross-Industrie Kooperationen zwischen OEMS und Startups
- Herausforderungen für die Umsetzung
- Welche Art von Innovationen (radikal/inkrementell) resultieren aus Cross Industry Kooperationen?
- Es wäre sehr interessant qualitativ zu forschen und die verschiedenen Partner (Startups, Zulieferer, OEMs oder Batterietechnologieentwickler) bzgl. der Kooperation zu befragen

Ich bin auch offen für andere Ansätze zum Thema und freue mich auf Ihre Vorschläge.

Voraussetzung für diese Arbeit sind:

- Erfüllen der Voraussetzungen zum Verfassen von Bachelorarbeit/Masterarbeit vom Prüfungsamt
- Gute, erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen des Lehrstuhls für ABWL & Mobilität

Sollten Sie Interesse an dieser Arbeit haben oder Fragen zum Thema, können Sie sich gerne direkt an mich wenden ([sander.wintgens@uni-due.de](mailto:sander.wintgens@uni-due.de)).